



Rheinischer Einzelhandels- und Dienstleistungsverband

ENGEMANN u.CO.
INTERNATIONALE SPEDITION GMBH



Effizienz-Agentur NRW

HEISMANN
DREHTECHNIK



Kreis Mettmann
Der Landrat



B.A.U.M.



Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf



IHK

Handwerkskammer Düsseldorf
Zentrum für Umwelt und Energie



ÖKOPROFIT® KREIS METTMANN



Druckerei
H. von Ameln

HELBAKO

Kompetenz in Elektronik

consulting



Senioren-
und Pflegezentrum
*
Betreutes Wohnen

ESPRIT



KDM



CETTO INDUSTRIES

INNOVATIONEN FÜR DIE STAHLINDUSTRIE



kreishandwerkerschaft des kreises mettmann



DEHOGA
NORDRHEIN

Invest in ME

Wirtschaftsförderung • www.kreis-mettmann.de • Kreis Mettmann

1 Kurzbeschreibungen der beteiligten Unternehmen

Cetto AG

Donaldson Filtration Deutschland GmbH

Druckerei H. von Ameln

ENGEMANN u. CO. Internationale Spedition GmbH

Esprit Europe GmbH

Haus St. Elisabeth Senioren- und Pflegezentrum

Heismann Drehtechnik GmbH & Co. KG

Helbako GmbH

Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG

KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf /

Kreis Mettmann mbH

2 Kurzbeschreibungen der Projektpartner

consulting - Dr. Saumweber & Partner/B.A.U.M. Consult GmbH

DEHOGA Nordrhein e. V.

Effizienz-Agentur NRW (EFA)

Handwerkskammer Düsseldorf, Zentrum für Umwelt und Energie

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

Kreishandwerkerschaft Mettmann

Rheinischer Einzelhandels- und Dienstleistungsverband

Umweltamt Kreis Mettmann

Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann

CETTO AG

Seit 1922 betreut die CETTO AG Kunden der Stahl und Recycling Industrie im Bereich Maschinenbau und Messtechnik. Das in dritter Generation familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Ratingen gliedert sich in folgende Sparten auf:

- Mechanische Fertigung bis 40 t – Schweißtechnologie, Reparatur, Wartung
- Verzahnung – Neufertigung und Reparatur von Zahnrädern und Zahnstangen
- Lagerrekonditionierung – Aufbereitung von Wälzlagern
- Radioaktivitätsmessung – Messung von verborgener Radioaktivität in Recyclingmaterialien.
- Handel mit Schmierstoffen und Messsystemen
- Service, Engineering, Beratung und Wartung

Motivation zur Teilnahme:

Wir möchten die Gelegenheit nutzen mit kompetenter Fachunterstützung auch in unserer Branche zu belegen, dass Maschinenbau, Stahl und Umweltschutz zusammengeführt werden können, mit einem Weitblick für unsere Umwelt und der Zukunft.

PresseInformation

Donaldson ist ein weltweit führender Hersteller von Filtrationssystemen und trägt dazu bei, den Lebensstandard der Menschen zu verbessern, die Leistungsfähigkeit von Maschinen und Anlagen zu erhöhen, sowie die Umwelt zu schützen. Als technologieorientiertes Unternehmen ist es unser Ziel, unseren Kunden innovative Filtrationsmöglichkeiten anzubieten. Das erreichen wir durch intensive Forschung und Entwicklung, anwendungsbezogene Expertise sowie globale Präsenz. Unsere Mitarbeiter tragen zum Erfolg unseres Unternehmens bei, indem sie unsere Kunden an mehr als 100 Vertriebsgesellschaften und Herstellerwerken weltweit beraten und unterstützen.

Donaldson ist im S&P MidCap 400 und Russell 1000 gelistet. Donaldson Aktien werden an der New Yorker Börse (NYSE) unter dem Symbol DCI gehandelt. Weitere Informationen finden Sie unter www.donaldson.com.

ÖKOPROFIT – Motivation der Donaldson Filtration Deutschland GmbH

Donaldson sieht die Teilnahme am Projekt „ÖKOPROFIT“ in erster Linie als vorbereitenden Schritt für die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001, die im kommenden Geschäftsjahr 2012/13 durchgeführt werden soll.

Ein weiterer Aspekt ist der erhoffte Nutzen für die Umwelt und die erwartete Senkung von Kosten.

Ansprechperson: Wolfgang Schwabe
Tätigkeit: Production Planning, Production Control im Bereich Dryer Systems, Sicherheitsfachkraft, Abfallbeauftragter



Holger von Ameln beweist, dass hohe Druckqualität und umweltbewusstes Handeln keine Gegensätze sind

Als eines der ersten Unternehmen der Printbranche im Kreis Mettmann hat sich die Druckerei H. von Ameln dem Umweltschutz verschrieben. Mit der Teilnahme an „ÖkoProfit“ und Investitionen in den Maschinenpark unterstreicht die Ratinger Druckerei H. von Ameln ihr Engagement.

Öko-Profis machen Druck

Bereits seit Jahren nutzt die traditionsreiche Druckerei H. von Ameln konsequent die Möglichkeiten für Umweltschutz. So bezieht das Unternehmen beispielsweise reinen Naturstrom, also elektrische Energie aus regenerativer Erzeugung, nutzt nur umweltverträgliche Lacke und Öle, optimiert die Wege bei Ab- und Zulieferung. Seit 2010 ist der klimaneutrale Druck bei von Ameln zudem zertifiziert. Jetzt haben sich die Printprofis erfolgreich um die Teilnahme am Projekt „ÖkoProfit“ beworben, das von der Landesregierung und dem Kreis Mettmann unterstützt wird.

Verantwortung für Natur und Klima

„Über die Laufzeit des Projekts von einem Jahr finden bei uns eine Reihe von Audits und Beratungsgesprächen statt. Außerdem werden zusätzliche Workshops angeboten“, erklärt Holger von Ameln, der vor dreizehn Jahren den 1962 von seinem Vater gegründeten Betrieb übernommen hat. Zahlreiche der derzeit 15 Mitarbeiter haben den Unternehmensstart bereits miterlebt. „Im Rahmen des Projekts werden wir von Kopf bis Fuß unter die Lupe genommen“, weiß der gelernte Drucker. Mögliche Schwachstellen würden dabei aufgedeckt, weitere Einsparpotentiale bei Energie- und Wasser-

verbrauch sowie Vermeidung von Müll dabei transparent gemacht. „Eine ideale Chance also, um uns weiter zu verbessern“, so von Ameln.

„Wir haben Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen bereits durch die Partnerschaft mit ‚Nature Office‘ verankert. Auf diesem Weg können wir CO₂-Emissionen klimaneutral ausgleichen“, berichtet der Geschäftsführer. Denn seine Druckerei ist in der Lage, die Menge des Treibhaus-Gases zu berechnen, die bei der Produktion einzelner Drucksachen entsteht. Verantwortungsbewussten Kunden steht das Angebot offen, über Klimaschutzprojekte wie zum Beispiel Wiederaufforstungen die Kompensation zu übernehmen. Selbst bei großen Aufträgen kostet dies nur ein paar Euro. Jede von der Druckerei von Ameln klimaneutral hergestellte Drucksache erhält dafür ein Zertifikat.

Investment für die Zukunft

„Von der Teilnahme an ÖkoProfit verspreche ich mir jetzt zusätzlich Lösungen, wie wir die CO₂-Emission schon beim Druck senken können.“ Dafür ist von Ameln auch bereit zu investieren. Sein Credo: „Nachhaltige Produktion im Druckgewerbe und die Verantwortung für die Umwelt darf nicht am Geldbeutel scheitern.“

Daher hat sich von Ameln auf der jüngst zu Ende gegangenen „drupa“ umgesehen, der internationalen Fachmesse der Print-Branche, die alle vier Jahre in Düsseldorf stattfindet. Und er ist fündig geworden: Jetzt steht eine nagelneue digitale Druckmaschine im Firmengebäude an der Ratinger Boschstraße. Sie soll vor allem für die Herstellung von Postkartenmailings eingesetzt werden. „Mit der neuen digitalen Druckmaschine sind wir in der Lage, kleine und kleinste Druckaufträge selbst in Farbe kostengünstig zu realisieren – auch Flyer oder Einladungskarten in geringer Auflage“, erläutert von Ameln.

In Verbindung mit modernem Adressmanagement kann mit dem Digitaldruck eine Rundum-Dienstleistung für Mailings geschnürt werden – auf Wunsch mit Kupertierung, auf jeden Fall aber mit portosparender Postoptimierung. Der Versand an Adressdoubletten wird damit ebenso vermieden wie Post an unvollständige Adressen – „unter dem Strich leisten wir auch mit solchen Kleinigkeiten unseren Beitrag zum Umweltschutz und bieten unseren Kunden kostengünstige Komplettleistungen“, merkt Holger von Ameln an. ■

Druckerei H. von Ameln
Boschstraße 8 · 40880 Ratingen
Tel.: 021 02 / 74 06-0
druck@von-ameln.de
www.von-ameln.de

ENGEMANN u. CO. Internationale Spedition GmbH

Die Firma ENGEMANN u. CO. wurde 1966 als reines Familienunternehmen gegründet und ist bis heute in der Hand der Gründerfamilie. Mit unseren 45 Mitarbeitern bieten wir ein umfangreiches Spektrum an logistischen Dienstleistungen an.

Wir bedienen als europaweit agierendes Speditionsunternehmen speziell die Regionen des nördlichen Mittelmeeres, Osteuropas sowie innerdeutsche Transportziele. Unsere Stärken sind nationale und internationale Sammelgutverkehre, Gefahrgut und temperaturgeführte Transporte sowie Transporte im intermodalen Verkehr Straße/Schiene.

Unsere Branchenschwerpunkte liegen im Bereich der Chemielogistik, Konsumgüterdistribution, Industriegütertransporte und der Textillogistik.

Unser Unternehmen ist zertifiziert nach der Qualitätsmanagementnorm ISO:9001 und wir streben die Zertifizierung nach ISO:14001 an.

Motivation zur Teilnahme an ÖKOPROFIT

Im Rahmen unserer Unternehmensleitlinien haben wir uns im Jahr 2010 eindeutig zu nachhaltigem Wirtschaften bekannt. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit nicht nur im Sinne der Umweltrelevanz, sondern beziehen alle wirtschaftlich Beteiligten mit ein.

Umweltleitlinie:

„Wir verstehen uns als Teil der Umwelt und streben eine größtmögliche Schonung der Ressourcen und Vermeidung von Emissionen an.“

Bereits beim Neubau unserer Speditionsanlage haben wir auf umweltschonende Technik geachtet, und möchten nun den zweiten Schritt folgen lassen.

Ansprechpartner:

Matthias Koehler, Projektleiter

02103 / 2525-102, m.koehler@enco-spedition.de

Otto-Hahn-Str. 29

40721 Hilden

Internet: <http://www.enco-spedition.de>

ESPRIT

It's all about Esprit!

Esprit – eine Hommage an das entspannte, sonnig-kalifornische Lebensgefühl. Und den freien Spirit des Gründungsjahrs 1968.

Mit Liebe zum Detail und zu leidenschaftlich entwickelten Fashion-Kollektionen, zu Architektur, Design und einzigartiger Bildsprache wird Esprit zum neuen Zuhause einer modernen, selbstbewussten und natürlichen Frau. Ihre Kleidung und ihr Stil – entspannt, unaufdringlich und authentisch. Relaxe, natürliche Styles stehen für Qualität und Kreativität. Und sind immer inspirierend.

„If it's not inspiring, it's not Esprit!“ – für Women, Men und Kids kreiert Esprit inspirierende Styles, aus hochwertigen Materialien und mit größter Liebe zum Detail. So zeigt jedes Kollektionsteil, mit wie viel Herzblut die Esprit Entwürfe entstehen.

Auch unkonventionelle Projekte realisiert Esprit mit Hingabe. 2011 schuf Esprit mit dem Launch von „Esprit Limited Edition“ eine Plattform für zukunftsweisende kreative Kollaborationen und Projekte. Mit der Initiative kombiniert Esprit soziale Verantwortung und hochwertig designte Entwürfe. Den Anfang machten zwei einzigartige Kollektionen, Gostwyck Merino und Esprit RCA Ltd Edition, die im letzten September weltweit gelauncht wurden.

Den Esprit Spirit erlebbar machen: Im Rahmen der geplanten umfassenden Neugestaltung aller von Esprit selbst geführten Stores werden innovative Konzepte umgesetzt. Dafür will das Modelabel im Zuge eines Transformationsprogramms, dessen Ziel es ist, die Marke und seine Ertragskraft nachhaltig zu stärken, bis 2015 insgesamt über 280 Mio. Euro investieren.

Für die neuen Stores maßgebend ist eine inspirierende Natürlichkeit und Authentizität.

„Eine urbane, authentische und dennoch entspannte Atmosphäre ist uns besonders wichtig“, so das Architecture Department Esprit. Das Esprit Kreativ-Team kombinierte hierfür Materialien, die ein harmonisches Zusammenspiel ergeben: Echte Hölzer treffen auf fließende Stoffe und warme, helle Farbtöne. Mit ausgewählten Fashion-Kollektionen, frei stehenden, individuellen Möbeln wie im eigenen Zuhause, natürlichen Dekorationen aus saisonalen Pflanzen, besonderen Accessoires und wohnlichen Teppichen bewahren sich die neuen Esprit Stores ihre Flexibilität, um immer wieder aufs Neue zu überraschen und zu inspirieren.

Background Information

Esprit ist in mehr als 40 Ländern präsent und vertreibt seine Modewaren in über 1.100 eigenen Retail Stores sowie an mehr als 11.000 Wholesale-Standorten. Dazu zählen die Geschäfte von Franchise-Partnern ebenso wie die Verkaufsflächen in Warenhäusern. Das Unternehmen ist an der Börse in Hongkong gelistet und hat im Geschäftsjahr 2010/11 mit über 14.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,2 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Mehr Informationen zu Esprit gibt es unter www.esprit.com



Wohnen in Geborgenheit:

HAUS ST. ELISABETH

SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM

BETREUTES WOHNEN

Gelegen in der Oberstadt von Mettmann bieten wir aus unserem **christlichen Glauben** heraus 120 Menschen ein gepflegtes und umsorgtes Zuhause. Die mildtätige Zuwendung der heiligen Elisabeth von Thüringen bestimmt unsere **Philosophie** und Ausrichtung bei der Pflege. Im Einklang mit dem Auftrag des konziliaren Prozesses „**Frieden, Gerechtigkeit und Schöpfung bewahren**“ haben wir es uns seit vielen Jahren zum Ziel gesetzt, auch unserer Verantwortung gegenüber Gottes guter Schöpfung bei der Pflege und Versorgung der Menschen zu beachten. Unter dem Motto „**Welt bewahren – Kosten sparen**“ wurden bereits vielfältige Maßnahmen realisiert.

Unser Angebot umfasst:

- **Langzeitpflege** gemäß SGB XI, welche wir im Rahmen unserer Qualitätssicherung laufend fortentwickeln. **Gästezimmer** für den Besuch Ihrer Lieben.
- **Kurzzeitpflege** gemäß SGB XI, die den Pflegebedürftigen in großzügigen Zimmern Pflege und Betreuung gewährleistet, wenn zu Hause die pflegende Person für eine befristete Zeit nicht zur Verfügung steht.
- **Altenheimplätze** in unserem Pastor Weiß Haus, die eine komfortable Rundumversorgung ohne Pflegestufe gewährleisten.
- **Betreutes Wohnen** in seniorengerechten Wohnungen mit Anbindung an die Notrufanlage des Hauses, so dass bei größtmöglicher Selbständigkeit ein sicheres Wohnen möglich wird. Durch zusätzliche Wahlleistungen kann individueller Komfort gestaltet werden.
- **Gepflegtes Umfeld** mit Café Elisabeth, Sonnenterrasse, Garten, Bouleplatz, Bibliothek, Internetcafé, Frisiersalon, medizinischer Fußpflege, sozio-kulturellen Betreuungsangeboten.
- **Einsatz von Tieren:** Hundebesuchsdienst mit Paten für die Wohnbereiche, Kaninchen zum Kuscheln und Versorgen sowie Wellensittiche und Kanarienvögel.
- **Seelsorge und Gottesdienste:** In der von Heinz Mack gestalteten Kapelle finden wöchentlich Gottesdienste statt.



Kooperationen

- **Katholisches Familienzentrum Mettmann:** Gemeinsame Aktionen mit der Kindertagesstätte St. Lambertus.
- **Anne-Frank-Schule:** Bewohner und Schüler kochen und feiern gemeinsam, Bewerbungstraining für Schüler.
- **Alzheimer-Gesellschaft Düsseldorf & Kreis Mettmann:** Umfangreiches Betreuungsangebot im Seniorentreff „jute Stuw“.
- **Freiwilligenzentrale Mettmann:** Ehrenamtliche HelferInnen besuchen und begleiten BewohnerInnen.
- **Franziskus-Hospiz Hochdahl:** Begleitung von sterbenden Menschen und ihren Angehörigen.

www.st-elisabeth-mettmann.de

Haus St. Elisabeth, Düsseldorfer Str. 20, 40822 Mettmann
Tel.: 02104/792-0, Fax: 02104/792-230, info@st-elisabeth-mettmann.de



Heismann Drehtechnik GmbH & Co.KG

Gießereistr. 1
42551 Velbert

1918 gegründet
96 Mitarbeiter
Zertifiziert nach ISO/TS 16949, DIN EN ISO 9001

„Wenn Qualität und Präzision die Regeln sind!“

Heismann Drehtechnik ist ein 1918 gegründetes mittelständiges Familienunternehmen in Velbert, welches heute in der 4. Generation geführt wird.

Auf einer Fläche von ca. 6000 m² werden Präzisionsdrehteile in Klein- und Großserien für Industriebereiche wie Automobil, Elektronik, Medizintechnik, Sport- und Freizeitartikel und Maschinenbau gefertigt. Hierbei verarbeiten wir hochwertige Materialien wie Automatenstahl, Edelstahl, Nirosta, Aluminium, Messing und viele Sonderlegierungen.

Für die Herstellung der Produkte steht uns ein hochmoderner CNC-gesteuerter Maschinenpark zur Verfügung.

Ein eigener Werkzeugbau bildet die Basis für perfekte Ergebnisse.

Die fertigen Drehteile können anschließend mit verschiedenen Wärme- oder Veredelungsverfahren, wie z.B. härten, verzinken, vernickeln, eloxieren, für spezielle Anforderungen weiterbehandelt werden.

Fortschrittliche Systemlösungen, auch bei mehrteiligen Komponenten, werden von der Produktion bis hin zur fertigen Montage eingesetzt.

Optische Prüfanlagen, Rissprüfanlagen usw. unterstützen die sehr gut ausgestattete Qualitätssicherung.

Zum Kundenstamm zählen neben inländischen Firmen auch zahlreiche ausländische Firmen rund um den Globus.

Unsere Beweggründe für dieses Projekt sind interner und externer Natur. Auf der einen Seite werden wir mehr und mehr von unseren Kunden nach einem Umweltmanagement gefragt. Auf der anderen Seite wird das Thema Umweltschutz / Kosteneinsparung in unserem Hause immer wieder hinterfragt. Letztes Projekt ist die Investition in eine zentrale Kühlmittelanlage. Weitere Gedanken gehen in die Anschaffung einer Photovoltaikanlage und/oder eines Blockheizkraftwerkes.

Durch dieses Projekt erhoffen wir uns einen praktischen Einstieg in ein Umweltschutzmanagementsystem, welchem ggf. später eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 folgt.

Kontakt:

Stephanie Arthecker-Koch

Tel: 02051 / 9534-26

Fax: 02051 / 9534-40

s.arthecker-koch@heismann.de

www.heismann.de

Unternehmensprofil: **Helbako GmbH**

Die Firma Helbako GmbH entwickelt und fertigt seit mehr als 30 Jahren anspruchsvolle elektronische Steuerungsmodul für die Automobilindustrie, um Autos sparsamer, komfortabler und sicherer machen. Zu den Kunden des erfolgreichen mittelständischen Unternehmens aus Heiligenhaus gehören alle großen Premiumhersteller.

In Heiligenhaus erwirtschaften rund 250 Mitarbeiter 50 Mio. € Umsatz im Jahr. Neben der modernen Fertigung zeichnet die Helbako GmbH auch ihr eigenes Entwicklungszentrum mit rund 50 Mitarbeitern aus. Helbako baut zudem in einem Joint-Venture in Mexiko mit einem Partner zusätzliche Produktionskapazitäten auf.

Für die qualitativ hochwertige Personalarbeit wurde Helbako mehrfach das BestPersZertifikat verliehen. Die Helbako GmbH sucht kontinuierlich neue Mitarbeiter, um ihren erfolgreichen Wachstumskurs fortzuführen.

Produkte:

Komplexe elektronische Steuerungen für die Automobilindustrie, wie Steuerungen für Kraftstoffpumpen, Elektronik für SCR-Systeme, Cabrio-verdeck-Steuerungen, Sitzbelegungserkennungen, Alarmsirenen und zahlreiche weitere Anwendungen.

Kunden:

BMW, Mercedes, Porsche, Audi, Volkswagen, Rolls-Royce, Mini und namhafte Automobilzulieferer.

Motivation zur Teilnahme an dem Projekt „Ökoprofit“ des Kreises Mettmann:

Als inhabergeführtes Familienunternehmen in der zweiten Generation setzt die Helbako GmbH seit jeher auf eine nachhaltige Unternehmensführung. Dazu gehört das kontinuierliche Angebot von Ausbildungsplätzen, gelebte soziale Verantwortung sowie der sparsame Umgang mit Ressourcen. Das Projekt „Ökoprofit“ soll uns neue Wege aufzeigen, wie wir wirkungsvolle Maßnahmen zum Schutz der Umwelt umsetzen können.

Verantwortlicher für das „Ökoprofit“-Projekt bei Helbako:

Rolf Kobel

Abteilungsleiter Qualitätswesen und Qualitätsmanagementbeauftragter

Tel.: +49 (0) 20 56 912 - 15 11; E-Mail: Rolf.Kobel@helbako.de

HELBAKO GmbH
Weilenburgstraße 30
42579 Heiligenhaus

Tel.: +49 (0) 2056 / 912-0
www.helbako.de

HELBAKO
Kompetenz in Elektronik

Geschäftsführung: Ralf Burmester



Kurzportrait: Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG, Velbert

Woher wir kommen:

1908 in Velbert gegründet, entwickelte sich die Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG von einem Metall verarbeitenden Handwerksbetrieb zu einem der weltweit führenden Hersteller von Schließsystemen für die Automobilindustrie. Heute bietet die Huf-Gruppe außer an vier Standorten in Deutschland in Tochtergesellschaften in Spanien, den USA, Brasilien, Großbritannien, Mexiko, Portugal, Indien, China, Korea, Japan, Rumänien und Polen rund 6.300 Mitarbeitern Beschäftigung.

Was wir anbieten:

Seit über 90 Jahren entwickelt und produziert Huf Schließsysteme für die Automobilindustrie. Rund 13 Millionen PKW wurden im Jahr 2011 mit Huf-Produkten ausgestattet. Statistisch gesehen bedeutet dies, dass Huf jedes fünfte, weltweit jährlich produzierte Auto mit Produkten wie Türgriffen, Schließzylindern, Lenkschlössern, Heckschössern oder Fernbedienungen ausgestattet hat. In der Zwischenzeit hat Huf sein elektronisches Know-how stark erweitert und bietet komplette Systemlösungen im Segment Fahrzeugzugang, Passive Entry, Türgriffe, Heckklappen, Fahrberechtigung, mechanische Schließung, Telematik und Reifendrucksysteme an.

Wie wir uns positionieren:

Huf versteht sich als Vorreiter in der Entwicklung intelligenter mechanischer und elektronischer Schließsysteme für die Automobilindustrie. So waren es Huf-Ingenieure, die in den 80er Jahren in Deutschland als erste den Fernbedienungsschlüssel, in den 90ern die passiven Öffnungs- und Startsysteme entwickelten. Mit den aktuellen Innovationen – der Entwicklung einer App für Smartphones zur Bedienung des Fahrzeugs oder eines Kick Sensors zum bequemen Öffnen des Kofferraums - unterstreicht Huf seine Kompetenz. Zu den Kunden gehören Daimler, BMW, VW, Audi, Porsche, Ford, General Motors, Hyundai, Toyota, PSA, Renault, Volvo, Scania, MAN, Chery, Geely u. v. a.

Wohin wir wollen:

Huf will die Technologieführerschaft im Segment der Fahrzeugzugangs- und Fahrberechtigungssysteme weiter ausbauen, um damit die Ertragskraft der Gruppe zu sichern. Ziel ist es, dem Autofahrer auch in Zukunft immer ein Quäntchen mehr an Komfort und Sicherheit zu bieten, entsprechend zum Firmenslogan:

Huf the intelligent touch to cars.

KDM GmbH
Lintorfer Weg 83
40885 Ratingen
Telefon: 02102/ 30 22 220

12.06.2012

Auftaktpräsentation zweite ÖKOPROFIT-Staffel am 22.06.2012 um 11.00 Uhr

Die Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH (KDM) wurde im Mai 1992 gegründet. Die Gesellschaft hat seitdem die Aufgabe, die in der Region Düsseldorf/Kreis Mettmann anfallenden und gesammelten biologischen Abfälle in geeigneten Anlagen zu verwerten.

Wer steht hinter der KDM?

Gesellschafter sind die AWISTA GmbH, der Kreis Mettmann und die REMONDIS Rhein Wupper GmbH & Co. KG.

Die KDM hat in den letzten 20 Jahren ihres Bestehens Recyclinganlagen errichtet sowie Anlagen und Beteiligungen erworben, um den Aufgaben zur Verwertung von biologischen Abfällen aus der Region nachzukommen.

Standorte in der Region:

Ratingen- Lintorf, Lintorfer Weg 83

Voll eingebaute Kompostierungsanlage mit entsprechender Abluftreinigung über Biofilter (Fertigstellung im Jahre 1997)

Am Standort Ratingen-Lintorf verfügt die KDM GmbH heute über eine Kapazität von 50.000 Tonnen/a zur Verwertung insbesondere der Abfälle aus der braunen Tonne. Desweiteren besteht eine Genehmigung zur Verarbeitung von Frischholz über 60.000 Tonnen/a und eine Genehmigung zum Umschlag von Hausmüll/ Sperrmüll von 15.000 Tonnen pro Jahr.

In **Düsseldorf-Reisholz** besitzt die KDM GmbH einen Standort zur Aufbereitung und zum Umschlag von biologischen Abfällen mit einer Genehmigungskapazität von 10.000 Tonnen pro Jahr.

Die Gesellschafterin AWISTA GmbH, Düsseldorf der KDM GmbH verfügt an dem Standort **Düsseldorf-Hamm** über eine Kompostierungsanlage von 30.000 Tonnen pro Jahr. Hier werden Grünabfälle aus der Stadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann kompostiert.

Seit dem Jahr 2004 hält die KDM GmbH eine Beteiligung an der **GKR Velbert GmbH (GKR)**. Die GKR verfügt für die Themen Kompostierung, Frischholz- und Altholzaufbereitung sowie Umschlag von biologischen Abfällen über einen Gesamtgenehmigungsrahmen von 30.000 Tonnen pro Jahr.

Im Jahre 2011 wurden über die Standorte Ratingen-Lintorf, Düsseldorf-Hamm, Düsseldorf-Reisholz und Velbert ca. 110.000 Tonnen biologische Abfälle verarbeitet.

Aus den biologischen Eingangsmaterialien stellt die KDM GmbH und der Unternehmensverbund **Komposte (Dünger) mit RAL-Gütezeichen** her.

Im Jahr 2011 wurden ca. 55.000 Tonnen Qualitätskomposte (Dünger) mit RAL-Gütezeichen über alle Standorte hergestellt.

Außerdem wurden rund 13.000 Tonnen Brennstoffe für Biomassekraftwerke und Holzhack-schnitzelheizungen hergestellt.

Um den Kundenbedürfnissen und –wünschen nachzukommen, haben wir folgende Sortimente entwickelt:

Lose Ware:

- +Frischkomposte für die Landwirtschaft 0-30 mm mit RAL-Gütezeichen
- +Fertigkomposte für den Garten- und Landschaftsbau 0-10 mm mit RAL-Gütezeichen
- +Pflanzerde für den Garten- und Landschaftsbau
- +Rindenmulch für Garten- und Landschaftsbau und Privatkunden
- +Holzhackschnitzel für Heizungsanlagen
- +Brennstoffe aus der Aufbereitung der holzigen Fraktionen der Grünabfälle für Biomassekraftwerke

An Sackware wird angeboten:

- +Qualitätskompost der KDM 0-10mm im 45-L-Sack
- +Pflanzerde im 40-L-Sack
- +Rindenmulch im 70-L-Sack

In der Region Düsseldorf / Kreis Mettmann werden die vorstehenden Produkte über die eigenen Standorte vertrieben. Die Standorte der KDM GmbH sowie Recyclinghöfe, Raiffeisenmärkte, Gartencenter etc. halten den Qualitätskompost der KDM für die Kunden vor.

Im Bereich der energetischen Nutzung von Biomasse stellen wir im Unternehmensverbund Holzhackschnitzel her und beliefern damit Biomasseheizungen bis zu einer Leistung von rund 1 MW.

Aus Energieholz und Holzhackschnitzeln werden qualitativ hochwertige Brennstoffe entsprechend den jeweiligen Bedürfnissen der Heizungsanlagen hergestellt.

Mit der Errichtung unseres Sozial-und Verwaltungsgebäudes im Jahr 2006 wollten wir mit gutem Beispiel vorangehen und haben die Wärmeversorgung unseres Gebäudes über eine Holzhackschnitzelheizung realisiert.

Unsere Verbindungen:

Wir sind Mitglied bei

- + **Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK)**
- + **Verband der Humus- und Erdenwirtschaft e.V. (VHE)**
- + **Arbeitskreis für die Nutzbarmachung von Siedlungsabfällen e.V. (ANS)**

Seit 2012 sind wir Hauptsponsor der „Biologischen Station Haus Bürgel Stadt Düsseldorf-Kreis Mettmann e.V.“